

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kohlhausen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.11.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Gemeinschaftseinrichtung
Kohlhausen, Gerstengarten 6, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Thomas Daube

Mitglieder

Herr Rene Altmann
Herr Dr. Patrick Altmüller
Herr Robert Glebe
Herr Wilfried Hellwig
Herr Mario Neurath

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann

Schriftführer/in

Herr Steffen Siering

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Torsten Schück

vom Magistrat

Herr Marc Eidam
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Gunter Grimm
Herr Dirk Siebert
Frau Ayse Gül Tas-Dogan
Herr Hans Georg Vierheller

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Lothar Seitz

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Benutzungs- und Tarifordnung für Gemeinschaftseinrichtungen der Kreisstadt Bad Hersfeld
1413/20**
- 3. Sachstand zum übergebenen Maßnahmenkatalog „Starkregenvorsorge Stadtteil Kohlhausen“**
- 4. Gänserasen**
 - 4.1. Mähplan 2025 bzw 2026**
 - 4.2. Weitere Vorgehensweise bzgl. Erweiterung bestehende Steganlage**
 - 4.3. Sachstand Abholung Schilderpfosten mit Betonfundament vom ehemaligen Baden-Verboten-Schild**
- 5. Sachstand Vorfahrtsschilder (Asbacher Straße, Bornbergstraße)**
- 6. Neuanschaffung eines Drehkarussells für den Spielplatz**
- 7. Sachstand Mängelbeseitigung Geländer an Durchlass (Gehweg an Kreisstraße zum Friedhof)**
- 8. Sachstand Bodenauffüllung Grünbereich Dorfeingang/Bushaltestelle**
- 9. Sachstand Leader Programm**
- 10. Verschiedenes**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Daube eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Benutzungs- und Tarifordnung für Gemeinschaftseinrichtungen der Kreisstadt Bad Hersfeld 1413/20

Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass die Kosten für Personal, Material etc. gestiegen sind und daher eine Anpassung der Tarife erfolgt. In der Benutzungs- und Tarifordnung für Gemeinschaftseinrichtungen der Kreisstadt Bad Hersfeld hat sich lediglich das Benutzungsentgelt erhöht.

Es wird die Frage gestellt, ob für die Gemeinschaftseinrichtung Kohlhausen ein Industriegeschirrspüler angeschafft werden kann. Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass im kommenden Haushalt keine Mittel dafür veranschlagt sind. Man wird zu gegebener Zeit Rückmeldung geben.

Beschluss:

Die Anpassung der Benutzungs- und Tarifordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 01.01.2026 wird wie in der Anlage dargestellt, beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 3 Sachstand zum übergebenen Maßnahmenkatalog „Starkregenvorsorge Stadtteil Kohlhausen“

Ortsvorsteher Daube berichtet, dass am 22.10.2025 eine Ortsbegehung mit Herrn Bode und Herrn Harth stattgefunden hat. Er erklärt, dass die Stadtverwaltung zugestimmt hat, vorhandene Mulden zu prüfen. Außerdem schlägt er vor, dass man das Wasser im Voraus abfängt oder vorhandene Entwässerungsgräben ertüchtigen könnte (Lindengraben). Er merkt an, dass bereits der Mulch aus den Gräben entfernt wurde.

Bürgermeisterin Hofmann berichtet, dass Herr Bode mitgeteilt hat, dass man dieses Jahr in der KW 43/44 die Wegseitengräben östlich von Kohlhausen zwei Mal gemäht hat. Im Frühsommer 2025 wurden bereits Rohrdurchlässe geprüft, freigebagert und gespült. Die vom Ortsbeirat vermutete Verlegung/Zuschwemmung von Wegseitengräben hat man nicht festgestellt. Bei den Mäharbeiten in der KW 43/44 hat man verdrückte Gräben (vermutlich durch landwirtschaftlichen Betrieb) festgestellt. Diese werden im Frühsommer 2026 nachprofiliert und turnusmäßig ausgemäht. Außerdem sollen die Bankettbereiche abgezogen werden. Aufgrund von durchweichten Wegen konnten nicht alle Wegseitengräben angefahren werden. Am oberen Ende der Straße am Johannesberg ggü. Haus-Nr. 10 hat man einen Problempunkt festgestellt.

Dort soll 2026 ein weiterer Einlauf geschaffen, ein Tiefpunkt muldenförmig ausgepflastert und ein Abschlag in die sog. Hohle angelegt werden.

Sie berichtet weiterhin, dass die Ackerfläche, welche unmittelbar östlich an die Wohngrundstücke am Karspich angrenzen, nicht der Stadt gehören. Dort hat man keine eigenen Gräben- und/oder Wegeparzellen parallel zu den Grundstücksgrenzen, weshalb die Chancen bei den Wohngrundstücken Haus-Nr. 6 bis 14 absolut beschränkt sind. Eventuell könnte ein Erosionsschutzstreifen Abhilfe schaffen.

Es wird die Frage gestellt, ob die im Einzugsbereich vom Lindengraben, kommenden Wassermassen betrachtet werden könnten und man feststellen kann, ob die Kanäle ausreichend sind. Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass Herr Bode sich damit beschäftigen wird.

zu 4 Gänserasen

Ortsvorsteher Daube berichtet, dass die Endreinigung für den Toilettenwagen durchgeführt wurde. Dieser sollte in der KW 41 abgeholt werden, dies ist noch nicht erfolgt.

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass die Abholung des Toilettenwagens aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen und dem Auf- u. Abbau des Lullusfestes nicht erfolgen konnte.

Ortsvorsteher Daube gibt an, dass Herr Schmidt einen Aushang für den Toilettenwagen entworfen hat, auf dem man auf die Möglichkeit, eine Spende zu hinterlassen, hinweist (mit einem QR-Code). Der QR-Code funktioniert noch nicht. Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass Herr Schmidt (Sparkasse) dies prüfen soll.

Es wird die Frage gestellt, ob man einen Veranstaltungskalender beim Gänserasen aushängen kann, da es Nachfragen von Campern gab. Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass man den neuen Veranstaltungskalender durch Frau Rothenaicher zukommen lassen wird. Evtl. kann man darauf ebenfalls einen QR-Code für Spenden angeben.

Es wird nachgefragt, ob der Toilettenwagen von außen gestaltet werden kann. Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass man einen Vorschlag abgeben soll, man sich diesen anschaut und anschließend Bescheid geben wird. Ortsvorsteher Daube gibt an, dass man noch Budgetmittel des Ortsbeirates zur Verfügung hat. Er erinnert ebenfalls daran, dass nach Ablauf der Garantiezeit (Oktober 2025) von der Verwaltung die Handtuchspender des Toilettenwagens ausgetauscht werden sollten.

zu 4.1 Mähplan 2025 bzw 2026

Ortsvorsteher Daube führt aus, dass der Mähplan nicht eingehalten wird. Er schlägt vor, dass man beim Mähen des Sportplatzes, den Gänserasen mit mähen kann und man das Mähen auf den Spielflächen intensivieren könnte.

Bürgermeisterin verweist auf den Mähplan, welcher im Jahresplan mit aufgeführt ist. Der Jahresplan ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Sie erklärt, dass die Arbeiten aufgrund von Krankheitsfällen und den noch nicht wiederbesetzten Stellen nicht im geplanten Rahmen erfolgen konnten. Sie teilt mit, dass Arbeiten unter der Voraussetzung, dass das Personal und die Maschinen zur Verfügung stehen, erfolgen.

Es wird die Frage gestellt, ob man dem Ortsbeirat Kohlhausen einen Aufsitzrasenmäher zur Verfügung stellen kann. Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass man dafür Mittel im Haushalt veranschlagt haben muss. Sie gibt an, dass in den kommenden Jahren dafür wahrscheinlich keine Mittel zur Verfügung stehen werden.

Es wird nachgefragt, ob dies durch das Leader-Programm förderfähig wäre. Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass sie dazu noch nichts sagen kann, da das Regionalbudget erst im nächsten Jahr bekannt gegeben wird. Mehrfach geförderte werden aufgrund der Förderbedingungen im Jahr 2025 von der Förderung ausgeschlossen. Sie schlägt vor, dass man im kommenden eine Leader-Förderung beantragen soll, ob diese erfolgt, wird sich dann herausstellen.

zu 4.2 Weitere Vorgehensweise bzgl. Erweiterung bestehende Steganlage

Ortsvorsteher Daube berichtet, dass die Steganlage ertüchtigt werden soll und fragt nach, ob es Neuigkeiten zu dem Ansatz eines neuen Fingerstegs gibt. Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass die untere Naturschutzbehörde und die untere Wasserbehörde einem Fingersteg nicht zustimmen.

Es wird angegeben, dass die Gefahrenbeurteilung evtl. aufgrund einer falschen Rechtsgrundlage erfolgt ist. Bürgermeisterin Hofmann sagt zu, dass man sich nochmal mit der unteren Naturschutz- und Wasserbehörde in Verbindung setzen wird.

zu 4.3 Sachstand Abholung Schilderpfosten mit Betonfundament vom ehemaligen Baden-Verboten-Schild

Ortsvorsteher Daube berichtet, dass die Schilderpfosten bereits abgeholt wurden. Das Baden-Verboten-Schild gibt er der Bürgermeisterin mit. Sie sagt zu, es an die entsprechende Stelle weiterzugeben.

zu 5 Sachstand Vorfahrtsschilder (Asbacher Straße, Bornbergstraße)

Ortsvorsteher Daube erklärt, dass an der Kreuzung Asbacher Straße und Bornbergstraße vier neue Schilder inkl. Pfosten und Betonsockel aufgestellt worden sind.

Es wird erklärt, dass an der Kreuzung eine Rechts vor Links Situation vorherrscht. Eine Bürgerin hatte vorgeschlagen, ein Hinweisschild auf eine gefährliche Kreuzung aufzustellen. Jetzt sind dort die Vorfahrtsregeln komplett verändert worden, des Weiteren haben die Fahrbahnmarkierungen keine Aussagekraft. Kindern ist dort das gefahrlose Überqueren der Straße erschwert.

Bürgermeisterin Hofmann sagt zu, dass sich Herr Reinhardt die Situation anschauen wird.

zu 6 Neuanschaffung eines Drehkarussells für den Spielplatz

Ortsvorsteher Daube berichtet, dass das Lager des Drehkarussells aufgrund eines Lagerschadens ausgetauscht worden ist, dieses jedoch immer noch defekt ist.

Bürgermeisterin Hofmann sagt zu, dass man sich die Sache nochmal anschauen wird.

zu 7 Sachstand Mängelbeseitigung Geländer an Durchlass (Gehweg an Kreisstraße zum Friedhof)

Ortsvorsteher Daube gibt an, dass die Mängelbeseitigung am Geländer noch nicht erfolgt ist.

Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass dies beauftragt ist. Es soll bis Ende der KW 47 durchgeführt werden.

zu 8 Sachstand Bodenauffüllung Grünbereich Dorfeingang/Bushaltestelle

Ortsvorsteher Daube berichtet, dass die entstandene Senke wieder aufgefüllt ist.

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass diese Fläche nicht der Kreisstadt Bad Hersfeld gehört.

zu 9 Sachstand Leader Programm

Bereits in TOP 4.1 besprochen.

zu 10 Verschiedenes

Ortsvorsteher Daube spricht an, dass Infomaterial (Flyer Bad Hersfeld liest ein Buch) nicht oder schlecht an den Ortsbeirat Kohlhausen und den Umkreis weitergegeben wird. Des Weiteren wird die Frage gestellt, ob es die Flyer auch in digitaler Form gibt.

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass der digitale Flyer auf der Webseite der Stadt Bad Hersfeld unter den Reitern Verwaltung, Sonderthemen mit dem Link „Link zum Flyer“ zu finden ist. Sie sagt zu, dass Flyer dem Ortsbeirat übermittelt werden, aber man auch selbst in der Verantwortung ist, sich zu informieren.

Es wird die Frage gestellt, welche Funktion Herr Sauer für die Ortsbeiräte übernimmt. Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass er der Ansprechpartner für die Ortsbeiräte der Kreisstadt Bad Hersfeld ist, sowie Anliegen der Verwaltung den Ortsbeiräten übermittelt.

Es wird vorgeschlagen, dass man die Kommunikation verbessern sollte und die Infos zu Vorhaben besser gestreut werden.

Bürgermeisterin Hofmann gibt auf Nachfrage an, dass das ehemalige Feuerwehrgerehätehaus (Bornstraße 1) verkauft werden soll. Der Banner ist versehentlich bereits vor der Bekanntgabe auf der städtischen Webseite aufgehängt worden. Sie bestätigt, dass es bereits Nachfragen gegeben hat.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Pflastersteine zum Friedhof sehr vermoost seien. Bürgermeisterin Hofmann macht darauf aufmerksam, dass solche Mängel (mit Bild) über den Mängelmelder der Stadt Bad Hersfeld gemeldet werden sollen. Dort geht es gleich an die richtige Stelle und man kann sich schnell darum kümmern.

Zum Volleyballfeld wird nachgefragt, ob man sich die Situation nochmal anschauen kann, da dort das Feld gesandet worden ist, jedoch die Löcher wieder aufgetreten sind. Des Weiteren überwächst das Gras die Anlagen. Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass es kein Sandfeld aufgrund der Ablehnung der unteren Naturschutzbehörde und unteren Wasserbehörde geben wird.

Es wird die Frage gestellt, ob es einen Entwicklungsplan zu den Hecken beim Friedhof gibt, da diese runter zur Kreisstraße hin verkahlen. Diese könnten etappenweise neu bepflanzt werden. Bürgermeisterin Hofmann schlägt vor, dass man ihr davon ein Bild zukommen lässt und sie dies weiterreicht.

gez. Thomas Daube
Ortsvorsteher/in

gez. Steffen Siering
Protokollführer/in